

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Grundlagen	1
A. Einführung	1
B. Verfassungsrechtliche Erwägungen	3
I. Grundlagen	3
II. Grundrecht auf Medienfreiheit	4
1. Allgemeines	5
a) Grundrechte des Art. 5 Abs. 1 GG	5
b) Funktionen der Grundrechte	6
2. Meinungs- und Informationsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 1 GG) ..	6
a) Schutzbereich	6
b) Eingriffe und Schranken	8
c) Schranken-Schranken	10
3. Medienfreiheit (Art. 5 Abs. 1 Satz 2 GG)	11
a) Schutzbereich	11
b) Eingriffe und Schranken	15
III. Fernmeldegeheimnis (Art. 10 GG)	19
1. Schutzbereich	19
2. Eingriffe und Schranken	22
IV. Allgemeines Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1 i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG)	22
1. Schutzbereich	23
2. Eingriffe	27
3. Schranken	28
C. Internationale Vorgaben	29
I. Internationale Zusammenarbeit und Internet	30
II. Rechtsakte der Europäischen Union	32
1. Verhältnis zum nationalen Recht	32
2. Kompetenzen der Europäischen Union	34
3. Rechtsakte zum Computer- und Internetstrafrecht	37
III. Rechtsakte des Europarates	41
1. Verhältnis zum nationalen Recht	41
2. Rechtsakte zum Computer- und Internetstrafrecht	42

§ 2 Allgemeiner Teil	47
A. Strafanwendungsrecht	47
I. Grundlagen	48
II. Inlandstaten	49
1. Grundlagen	49
2. Begehungsorte bei Straftaten im Internet	51
III. Auslandstaten	59
B. Inhaltsbegriff	60
I. Grundlagen	60
II. Einzelne Merkmale	61
C. Strafrechtliche Behandlung von Providern	62
I. Provider	63
1. Grundlagen	63
2. Funktionale Einteilung nach dem TMG	64
II. Verantwortlichkeit der Anbieter nach dem TMG	66
1. Grundlagen	66
a) Dogmatische Einordnung der Verantwortlichkeitsregeln ..	66
b) Das System der Verantwortlichkeit und die Grundidee der Privilegierung	67
2. Zur Verantwortlichkeit der verschiedenen Provider	69
a) Content-Providing	69
b) Hosting	70
c) Network- und Access-Providing	72
d) Caching	76
3. Sonderfall: Hyperlinks und Suchmaschinen	78
III. Ausblick: Tendenzen intensivierter Plattformverantwortlichkeit ...	79
1. Ausgangslage	79
2. These von der Gefahrgeneigtheit moderner Online-Plattformen	80
3. Ausdifferenzierung der Intermediärsverantwortung?	81
a) Systemische Ansätze	81
b) Unmittelbare Haftungsverschärfung für nutzer-generierte Inhalte?	83
D. Tun und Unterlassen	84
I. Grundlagen	84
II. Abgrenzung von Tun und Unterlassen im Internet	84
III. Garantenstellung	85
E. Täterschaft und Teilnahme	87
I. Grundlagen	87
II. Täterschaft und Teilnahme im Internet	88
F. Unrechtsbewusstsein	88
I. Grundlagen	89
1. Unrechtsbewusstsein und Internet	89
2. Bezugspunkte des Unrechtsbewusstseins	90
II. Verletzung eines spezifischen Rechtsguts	90
III. Verletzung einer bestimmten Rechtsordnung	92

§ 3 Besonderer Teil	93
A. Äußerungsdelikte	93
I. Grundlagen	93
II. Pornographiedelikte	94
1. Grundlagen	94
2. Pornographische Inhalte im Internet	96
3. Voraussetzungen der Strafbarkeit	97
a) Pornographische Inhalte	97
b) Tathandlungen	104
c) Erzieherprivileg	113
d) Partielle Berücksichtigung des Rechts Jugendlicher auf sexuelle Selbstbestimmung in Zeiten von WhatsApp und Co... ..	113
e) Erfüllung staatlicher Aufgaben, dienstlicher oder beruflicher Pflichten und Durchführung strafrechtlicher Ermittlungsverfahren	115
f) Sonstiges	116
III. Gewaltdarstellungen	118
IV. Extremistische Propaganda	121
1. Extremistische Propaganda im Internet	121
2. Grundlagen	122
3. Volksverhetzung (§ 130 StGB)	124
a) Rechtsgut und Rechtsnatur	124
b) Die einzelnen Tatbestände des § 130 StGB	126
4. Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86 StGB)	133
5. Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	134
V. Gefährdendes Verbreiten personenbezogener Daten (§ 126a StGB)	137
VI. Beleidigungsdelikte	139
1. Ehrverletzungen im Internet	140
2. Strafrechtliche Würdigung	141
a) Rechtsgut	141
b) Systematik	145
c) Beleidigung als Äußerungsdelikt	148
d) Wahrnehmung berechtigter Interessen (§ 193 StGB)	153
e) Konkurrenzen	154
3. Rechtsfolgen und Verfahren	154
VII. Ausblick: Gesetzgeberischer Handlungsbedarf bei der Bekämpfung von Desinformation?	156
B. Eingriffe in den persönlichen Lebensbereich	158
I. Grundlagen	158
II. Recht am eigenen Wort und Bild	161
1. Systematik	161
2. Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes (§ 201 StGB)	161

3. Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs und von Persönlichkeitsrechten durch Bildaufnahmen (§ 201a StGB) . . .	163
III. Beeinträchtigungen der Lebensgestaltung	170
1. Grundlagen	170
2. Nachstellung (§ 238 StGB)	171
3. Sonstige Tatbestände und Konkurrenzen.	175
C. Betrug und Computerbetrug	177
I. Grundlagen	177
II. Betrug (§ 263 StGB)	177
1. Betrug im Internet	178
2. Objektiver Tatbestand	179
a) Täuschung über Tatsachen	179
b) Irrtum	181
c) Vermögensverfügung	182
d) Vermögensschaden	184
3. Subjektiver Tatbestand	185
III. Computerbetrug (§ 263a StGB)	186
1. Betrug und Computerbetrug	186
2. Objektiver Tatbestand	188
a) Tathandlungen.	188
b) Beeinflussung des Ergebnisses eines Datenverarbeitungsvorgangs.	195
c) Vermögensdisposition.	195
d) Vermögensschaden	196
3. Subjektiver Tatbestand.	196
4. Vorbereitung eines Computerbetrugs.	196
5. Konkurrenzen.	198
D. Angriffe auf Soft- und Hardware	199
I. Grundlagen	199
II. Angriffe auf Software (§§ 202a ff. StGB)	199
1. Ausspähen von Daten (§ 202a StGB)	200
a) Rechtsgut	201
b) Tatobjekt	201
c) Tathandlung.	208
2. Abfangen von Daten (§ 202b StGB)	210
3. Vorbereiten des Ausspähens und Abfangens von Daten (§ 202c StGB)	212
4. Datenhehlerei (§ 202d StGB)	216
III. Angriffe auf Hardware (§§ 303a f. StGB)	221
1. Datenveränderung (§ 303a StGB)	221
2. Computersabotage (§ 303b StGB)	225
E. Urkundenfälschung im Computer	228
I. Grundlagen	229
II. Urkundenfälschung (§ 267 StGB)	230
1. Tatobjekt	230

2. Tathandlungen	231
III. Fälschung beweiserheblicher Daten (§ 269 StGB).	232
1. Tatobjekt	232
a) Datenbegriff	232
b) Vergleich mit § 267 StGB.	233
2. Tathandlungen	236
3. Subjektiver Tatbestand.	237
IV. Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB).	237
F. Sonstige Computer- und Internetdelikte des StGB.	239
I. Betreiben krimineller Handelsplattformen im Internet (§ 127 StGB)	239
II. Erschleichen von Leistungen (§ 265a StGB)	242
III. Glücksspiele (§§ 284 ff. StGB)	246
1. Veranstaltung von Glücksspielen (§ 284 Abs. 1 StGB).	246
2. Werbung für Glücksspiele (§ 284 Abs. 4 StGB)	250
3. Beteiligung am unerlaubten Glücksspiel (§ 285 StGB)	251
IV. Störung von Telekommunikationsanlagen (§ 317 StGB).	251
G. Nebenstrafrecht	252
I. Verletzung von Urheberrechten	252
1. Grundlagen	253
2. Urheberrecht und Strafrecht	254
a) Allgemeines	254
b) Strafanwendungsrecht	254
c) Täterschaft und Teilnahme	255
d) Rechtswidrigkeit.	256
3. Urheberstrafrecht.	257
a) Überblick	257
b) Unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke (§ 106 UrhG).	258
c) Unerlaubte Eingriffe in verwandte Schutzrechte (§ 108 UrhG).	263
d) Unerlaubte Eingriffe in technische Schutzmaßnahmen und zur Rechtswahrnehmung erforderliche Informationen (§ 108b UrhG)	265
II. Datenschutzrecht	269
1. Grundlagen	269
2. Personenbezogene Daten.	270
3. Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung und Sanktionen	272
4. Sonstiges	273
III. Wettbewerbsrecht	274
IV. Zugangskontrolldiensteschutz-Gesetz	276
§ 4 Strafverfahrensrecht	279
A. Grundlagen.	279
B. Beschlagnahme (§§ 94 ff. StPO)	282

I. Allgemeine Voraussetzungen	283
II. Ermittlungsmaßnahmen in Bezug auf Daten	285
1. Beschlagnahme von Datenträgern	285
2. „Beschlagnahme“ von Daten	286
3. „Beschlagnahme“ von Kommunikationsdaten	286
C. Durchsuchung (§§ 102 ff. StPO)	291
I. Allgemeine Voraussetzungen	291
II. Ermittlungsmaßnahmen in Bezug auf Daten	293
D. Einsatz technischer Mittel	295
I. Telekommunikationsüberwachung (§ 100a StPO).	296
II. Online-Durchsuchung (§ 100b StPO)	299
III. Erhebung von Verkehrsdaten (§ 100g StPO)	300
§ 5 Resümee und Ausblick	303
A. Zur Bekämpfung von Computerkriminalität	303
B. Ausblick	304
I. Strafrecht autonomer Systeme	304
1. Tun oder Unterlassen	306
2. Sorgfaltspflichtverletzung und Vorhersehbarkeit	307
3. Kausalität und Zurechnung	310
4. Anwendungsfall automatisiertes Fahren	311
II. Entwurf einer KI-Verordnung	313
1. Ein Europäisches „Gesetz über Künstliche Intelligenz“	313
2. Ziel und Inhalt	314
3. Vorläufige Bewertung	317
III. Virtuelle Realität	317
C. Informationsstrafrecht als neue Disziplin?	319
Stichwortverzeichnis	323